



Foto: Regierungspräsidium Kassel

Netzwerktreffen Dorfwettbewerb 2023

**UNSER DORF
HAT ZUKUNFT**

06. Oktober 2023 von 14:00 – 17:30 Uhr
Mensfelden – Erich-Valeske-Halle

Programm



Servicestelle Vitale Orte 2030



Optional

12:30 Uhr Exkursion zum „Mensfelder Kopf“
Vorstellung des Projektes

13:30 Uhr Ankommen

14:00 Uhr Begrüßung
Bürgermeisterin Hünfelden
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
HA Hessen Agentur GmbH

14:15 Uhr Einführung in die Veranstaltung
HA Hessen Agentur GmbH

14:30 Uhr **Workshop: Impulsvorträge**
Mensfelden: Prozess und Verstetigung
Freienhagen: Initiativgruppe Baubelebung
Wasenberg: Energiegenossenschaft Wasenberg eG
Niederelsungen: Freizeitbad

15:30 Uhr **Workshop: Diskussionsforen**
Offener Austausch an Thementischen

17:00 Uhr **Workshop: Ergebnisvorstellung**

17:30 Uhr Ausklang

Anmeldung

<https://events.hessen-agentur.de/Netzwerktreffen-zum-Wettbewerb-Unser-Dorf-hat-Zukunft-2023>

Anmeldefrist: 29.09.2023

Veranstaltungsort

Erich-Valeske-Halle
Remmeltstraße 17
65597 Hünfelden

HERZLICH
WILLKOMMEN!

Prozesse und Verstetigung im Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Netzwerktreffen 06. Oktober 2023

Erich-Valeske-Halle, Hünfelden - Mensfelden



Willkommen in Hünfelden - Mensfelden

Hünfelden, das ist ein behagliches, familienfreundliches Fleckchen Erde mit reichlich Wiesen, Feldern und Waldgebieten, vielen Pferden auf den Weiden, bodenständigen Menschen und einer guten Infrastruktur.



Zu Hünfelden gehören die 7 Ortsteile Dauborn mit Gnadental, Heringen, Kirberg, **Mensfelden**, Nauheim, Neesbach und Ohren mit insgesamt 9.828 Einwohnern (Stand: 01.07.2022).

Mensfelden ist mit rd. 1.306 Einwohnern der drittgrößter Ort in der Gemeinde.

(Quelle Text und Bild: Homepage der Gemeinde Hünfelden, www.huenfelden.de)



Bundesland Hessen



Landkreis Limburg Weilburg



Gemeinde Hünfelden



Mensfelden

Gemarkung: 10,34 qm

Einwohner: 1.306

Vom Regionalwettbewerb zum Bundeswettbewerb in 13 Monaten



Regionalwettbewerb

Bereisungstermin

11.05.2022

16:00 – 18:00 Uhr



Landeswettbewerb

Bereisungstermin

22.09.2022

09:30-11.30 Uhr



Bundeswettbewerb

Bereisungstermin

22.06.2023

10:00 – 13:00 Uhr

Wie ging alles los?

- Als Vorbereitung für das IKEK (Integriertes **K**ommunales **E**ntwicklungskonzept - Dorfentwicklung) regte im Jahr 2020 unsere Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer bei allen Hünfeldener Ortsteilen an, bei dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Die Ortsteile Heringen, Kirberg, Ohren und Mensfelden hatten sich entschlossen teilzunehmen.
- Mitte 2021 war klar, dass die Dorfentwicklung kommt und es wurde eine Steuerungsgruppe für Hünfelden gegründet.
- Aufgrund der COVID 19 Pandemie und der damit verbundenen Verschiebung des Regionalwettbewerbs ging es dann im Februar 2022 ganz plötzlich mit der Info los, dass der Wettbewerb im Mai 2022 startet.
- Holger Schmidt hat im März 2022 bei Mensfelder Bürger*innen angefragt und eingeladen eine Vorbereitungsgruppe für den Dorfwettbewerb zu gründen. Dies erfolgte via Email Verteiler und Mundpropaganda. So fand sich die Vorbereitungsgruppe mit anfänglich 8 Mitgliedern zusammen.

Es geht los - Regionalwettbewerb

Regionalwettbewerb



Vorbereitungsprozess Regionalwettbewerb



Vorbereitungsgruppe: Demokratische Gruppenstruktur, anfänglich 1 Hauptansprechpartner. Klare Zuständigkeiten für die 4 Fachbewertungsbereiche mit jeweils 2-3 Personen, anfänglich insgesamt 8 Mitglieder der Vorbereitungsgruppe.

Vorbereitungsprozess Regionalwettbewerb

- Vorbereitungsteam gegründet
- Unterstützung der Gemeinde angefragt, Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens und der angeforderten Unterlagen
- Leitfaden zum Wettbewerb und Leitfragen der Kommission aus den vier Fachbewertungsbereichen besprochen und berücksichtigt
- Was wollen wir zeigen? Positives und Negatives z.B. Leerstände
- Stellwände erstellt
- Handout ausgearbeitet
- Route geplant

Infotafeln der vier Fachwertungsbereiche



Präsentation der Infotafeln und Information der Bevölkerung

Am Dorffest im Sommer 2022 wurden die Infotafeln aus dem Regionalwettbewerb präsentiert und der Wettbewerb erklärt. Wichtig war hierbei auch die Mensfelder*innen schon in den Landeswettbewerb „mitzunehmen“.



Weiter geht's - Landeswettbewerb

Landeswettbewerb



Vorbereitungsprozess Landeswettbewerb

Vorbereitung

- Weitere Unterstützung der Gemeinde angefragt, uns wurde die verstärkte Unterstützung der Gemeinde und des Landkreises Limburg-Weilburg (Regionalentwicklung) zugesagt
- Vorbereitungsteam erweitert
- Verstärkt die Bevölkerung informiert, Email, Mitteilungsblatt der Gemeinde, Lokalpresse, Social Media
- Fragebogen und angeforderte Unterlagen ausgefüllt
- Protokoll und Einwertung des Regionalentscheides für Mensfelden durchgegangen
„Stärken und Schwächen“ analysiert
- Handout weiter ausgearbeitet

Vorbereitungsprozess Landeswettbewerb

Vorbereitung

- Leitfaden zum Landeswettbewerb, Bewertungsleitfaden der Landesbewertungskommission besprochen und berücksichtigt
- Stellwände aktualisiert
- Route geplant und um zusätzliche Stationen erweitert u.a. Kletterscheune, Hof Maßen
- Testfahrten durchgeführt und Zeitwächter bestimmt
- Besondere Projekte (Alleinstellungsmerkmale) in den Fokus stellen, u.a. Kleine Kelterei, Naturschutzgebiet Mensfelder Kopf, Kletterscheune

Es ist nicht immer einfach

Herausforderung

Im Zeitraum zwischen Regionalentscheid und Landesentscheid schloss unsere Bäckereifiliale aufgrund von Personalmangel.

Unter dem Motto „Wir wollen, dass sich diese Tür wieder öffnet“ sind wir offen und aktiv an dieses Thema herangegangen und haben dies auch entsprechend der Landesbewertungskommission vorgestellt.



Kommt mit zur Preisverleihung !

Nach dem Gewinn des 2. Preises im Landeswettbewerb haben wir für alle interessierten Bürger*innen und Wegbegleitende aus Hünfelden einen Reisebus zur Preisverleihung organisiert.

Fahrtkosten wurden von der Gemeinde Hünfelden übernommen.

Auch hier war uns wichtig die Mensfelder*innen mitzunehmen, für den Bundeswettbewerb zu begeistern und zum Mitmachen anzuregen.



Finale – Bundeswettbewerb

Bundeswettbewerb



Vorbereitungsprozess Bundeswettbewerb

Im Großen und Ganzen entsprach die Vorbereitung den Punkten zum Landeswettbewerb mit folgenden wesentlichen Änderungen:

- Kontakt zur Regionalbetreuung des Landkreises und der Kommune weiter intensiviert
- Vorbereitungsteam nochmal erweitert, mindestens 3 Mitglieder pro Fachbewertungsbereich, zusätzlich 2 Gästebetreuer und 2 Zeitwächter, mehr Fahrer*innen für die Kleinbusse, wöchentliche Teamtreffen ab Mai 2023
- Stärkerer Fokus und Präsentation Leuchtturmprojekt „Dorftreff“
 - Was stellen wir uns vor?
 - Wie und Wo könnte eine Umsetzung erfolgen?
- Fördermöglichkeiten zur Umsetzung von Projekten bis zum Wettbewerb geprüft und beantragt

Vorbereitungsprozess Bundeswettbewerb

- Bevölkerung noch stärker einbezogen und umfassender informiert
 - Ausweitung Email Verteiler, regelmäßige Informationen an die Vereine mit der Bitte um Weiterverteilung an die Vereinsmitglieder und weitere interessierte Mitbürger*innen
 - Mehrere öffentliche Veranstaltungen
 - Höhere Informationsfrequenz im Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüfelden und der Lokalpresse
 - Informationen über soziale Medien/Facebook - Ortsbeirat Mensfelden
 - Extra Seite auf der Homepage der Gemeinde Hüfelden zum Dorfwettbewerb mit Informationen und einem Film über Mensfelden
 - Immer wieder „direkte Ansprache“ des ORGA Team an die Bürger*innen „Mach mit - Sei dabei“

Hilfe und Unterstützung im Bundeswettbewerb

Nach Analyse unser Stärken und Schwächen haben wir uns Unterstützung und Rat geholt:

- Gemeinde Hünfelden
- Regionalentwicklung des Landkreises Limburg Weilburg
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Hessische Gartenakademie in Geisenheim, zum Thema Grüngestaltung im Dorf – Besuch in Mensfelden mit Präsentation und Ortsrundgang
- Mitgliedern der Landesbewertungskommission, Regierungspräsidium Kassel
- Bundesgeschäftsstelle Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Kindergarten sowie Freiherr-vom-Stein Schule, Dauborn (Freistellung der Schüler für den Bereisungstermin)



Mach mit und sei dabei!



*Der Bundeswettbewerb war eine riesige Chance, aber auch Herausforderung für Mensfelden - Wir müssen die Mensfelder*innen mitnehmen! Sei dabei! Mach mit! Das ist uns im Prozess immer klarer geworden*



Mensfelden kommt zusammen

Was drückt stärker ein Gemeinschaftsgefühl aus, als ein gemeinsames Motto und ein eigenes Lied ?

Das große Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl der Mensfelder*innen zu ihrem Verein, ihrem Dorf, ihrer Heimat wollten wir beim Bundeswettbewerb den Kommissionsmitgliedern vermitteln. So haben wir uns das Motto „Gemeinsam in die Zukunft“ gegeben und damit gearbeitet.

Das Lied der Pet-Shop-Boys „Go West“ haben wir mit einem neuen, eigenen „Mensfelden“ Text umgedichtet und mit Jung und Älter vor der Kirche am Bereisungstag zum Finale gesungen.

Direkt nach dem Finale haben wir ein kleines Dorffest mit Essen & Getränken gefeiert, dazu war auch die Bundesbewertungskommission eingeladen.



Wesentliche Projekte während der Wettbewerbszeit

Folgende Projekte haben wir in den letzten drei Jahren und im Zeitraum Regionalwettbewerb bis zum Bundeswettbewerb umgesetzt:

- 2020: Erneuerung Spielplatz Unterstraße durch Elterninitiative in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hümfelden, Mensfelder Vereinen, Förderung „Ein Herz für Kinder“
- 2023: Neue Sitzgruppe an der Bushaltestelle
- 2019 – 2023: Lehrpfad im Naturschutzgebiet fertig gestellt
- 2019 bis heute: In der Coronazeit Einführung des Höfe-Flohmarktes durch die Landfrauen
- 2022: Pflanzbeete an der Hauptstraße ehrenamtlich bepflanzt, Staudenspenden
- 2023: Erneuerung Ruheplatz „Schöne Aussicht“, LEADER Förderung
- 2023: Demokratieprojekt „Regenbogenbank“ ehrenamtlich umgesetzt, VIDETO Förderung
- 2023: Landfrauen haben eine mehrere kilometerlange Wimpel Kette aus Stoffresten als Vorbereitung für das Dorffest 2023 und die 1.250 Jahr Feier genäht, diese haben wir für den Bundesentscheid eine Woche nach dem Dorffest noch hängen gelassen
- 2023: Saisongärten für Mensfelden/Hümfelden



Verstetigung - wie geht es weiter?

Wir bleiben am Ball und gehen weiter gemeinsam in die Zukunft



- Wettbewerbsteam bleibt als „Zukunftswerkstatt“ bestehen und trifft sich regelmäßig
 - Bildung von Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen
 - Leuchtturmprojekt „Dorftreff“, Ausarbeitung Konzept und Besichtigung von potenziell geeigneten Immobilien
- Erhalt der Vereinskultur- und Struktur, Dynamik in die nächste Generation tragen
- Aufgreifen der Entwicklungsempfehlungen der Bundesbewertungskommission und Ausarbeitung eines Zukunftsprogramms 2030
- Weiter enger Kontakt zur Kommune und zum Landkreis (Regionalentwicklung)
- Vernetzung mit den anderen Hünfeldener Ortsteilen und weiteren Akteuren verstärken, Abstimmung im IKEK
- Akquirieren von Geldern für Projekte über IKEK, LEADER, Genossenschaftsmodell o.ä.
- Kompetenzen von Neubürger*innen nutzen „Ein frischer Blick auf alte Strukturen“

Fazit - Was bringt der Dorfwettbewerb ?

- Er sorgt dafür sich mit dem eigenen Dorf, den Stärken und Schwächen auseinanderzusetzen
- Er bringt Dorfbewohner*innen und die Gemeinschaft zusammen, Integration von Neubürger*innen
- Es entstehen neue Kontakte im Dorf, z.B. finden sich Bürger*innen zusammen, die sich vorher nicht kannten, neue Kompetenzen sind vorhanden und Ideen entstehen
- Er bringt neue Dynamik und Motivation in alte und neue Projekte
- Er stärkt die vereinsübergreifende Arbeit, Synergien können gehoben werden
- Er fördert die Zusammenarbeit mit der Kommune und dem Landkreis
- Er macht das Dorf auch für die überkommunale Politik „sichtbarer“

*Lohnt es sich mitzumachen? Ein ganz klares **Ja***



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !

Zum Schluss wollen wir Danke sagen an Alle, die uns unterstützt und mitgeholfen haben! Die Wettbewerbe haben uns viel Freude gemacht!

Vieles ist klarer geworden auf unserem gemeinsamen Weg in die Zukunft!

*HERZLICHEN
DANK !*

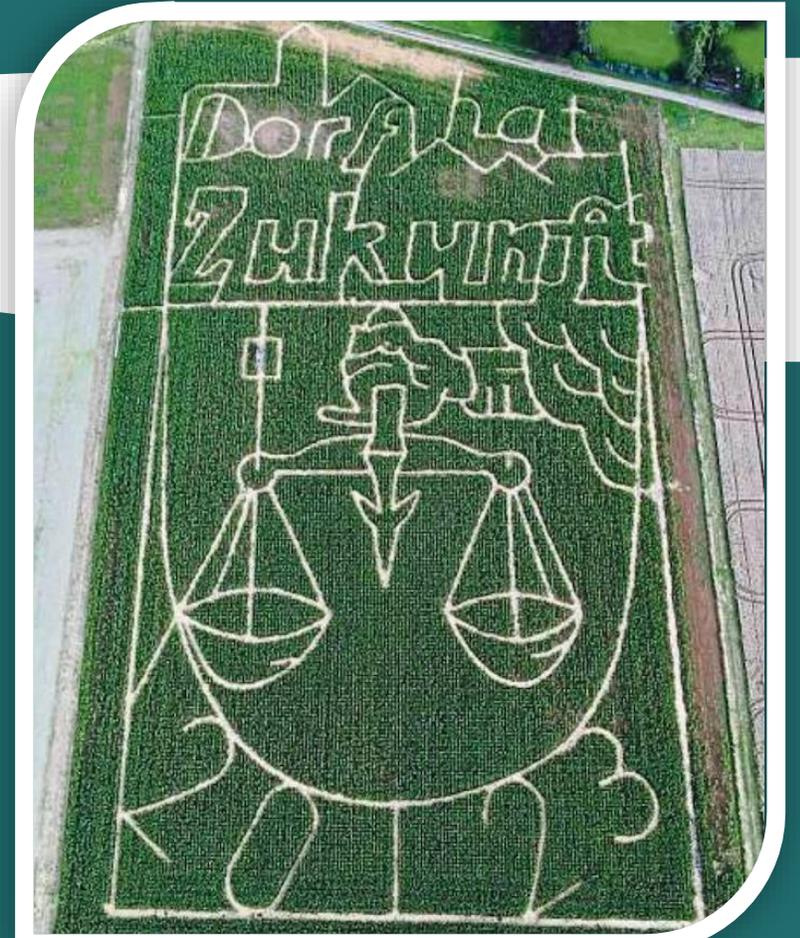


Foto: Maislabyrinth Familienhof Heckelmann, Steffen Heckelmann, Mensfelden
Quelle: Facebook Auftritt Familienhof Heckelmann

Freienhagen – BAUBELEBUNG

Home



Freienhagen – BAUBELEBUNG

Home



BAUBELEBUNG

Freienhagen – BAUBELEBUNG

Idee



IDEE

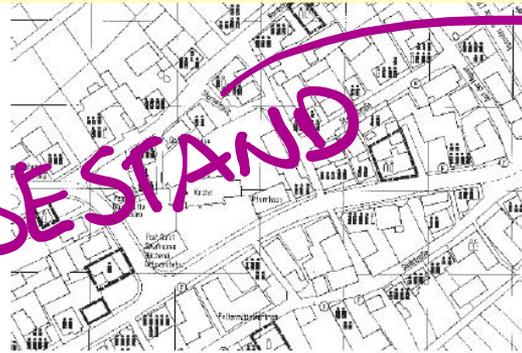
BESTAND

BEWERTUNG

BERATUNG

PROJEKTE

BESTAND



Schritt 1: Bestandsuntersuchung / Le

Die Bestandsaufnahme wird mit Datenerfassung und örtlichen Begehungen in den nächsten Wochen vorgenommen und bis Februar 2020 mit Plänen und Datenauswertung dokumentiert. Die Darstellung der Ergebnisse wird auch als Argumentationshilfe gegenüber den Leerstandsbrütern nützlich sein.

Unserer bisherigen Bestandsaufnahme nach stehen in Ortskern von Freienhagen ca. 10 Gebäude schon heute leer. Die meisten diese Immobilien befinden sich an der Casseler Str. und sind schon seit vielen Jahren unbewohnt. Die Karte zeigt, dass der Leerstand sich erhöht.

BEWERTUNG

Schritt 2: Bauberatung für leerstehende Immobilien

Makler haben an solchen Immobilien wenig Interesse. Eigentümer kritischer Immobilien wollen wir deshalb gezielt ansprechen und Hilfe bei der Vermittlung anbieten.

- Unterstützen könnten wir die Hausbesitzer z.B. durch eine
- Objektbesichtigung und Aufbereitung der Unterlagen
 - die Erstellung professioneller Exposés (z.B. mit Drohnenbildern)
 - Werbung für die Immobilien (z.B. über Kleinanzeigen)
 - Unterstützung bei der Suche nach Interessenten, mit der Benennung von Optionen für zeitgemäße Umgestaltungen
 - Unterstützung bei der Notarsuche
 - Vermittlung von Kontakten zum Finanzumfeld für Renovierungen
 - Beratung bei der Beantragung von möglichen Fördergeldern etc.

BERATUNG



Schritt 3: Konsequenzen bei abgängigen Häusern

Bei Objekten die nicht mehr bewohnbar gemacht

Besonders für den zweiten Schritt - die Ansprache und Beratung von Hauseigentümern - wird die Mithilfe von engagierten Mitbürgern wichtig sein.

Freienhagen – BAUBELEBUNG

Bestand

Ortsbild &
Leerstand

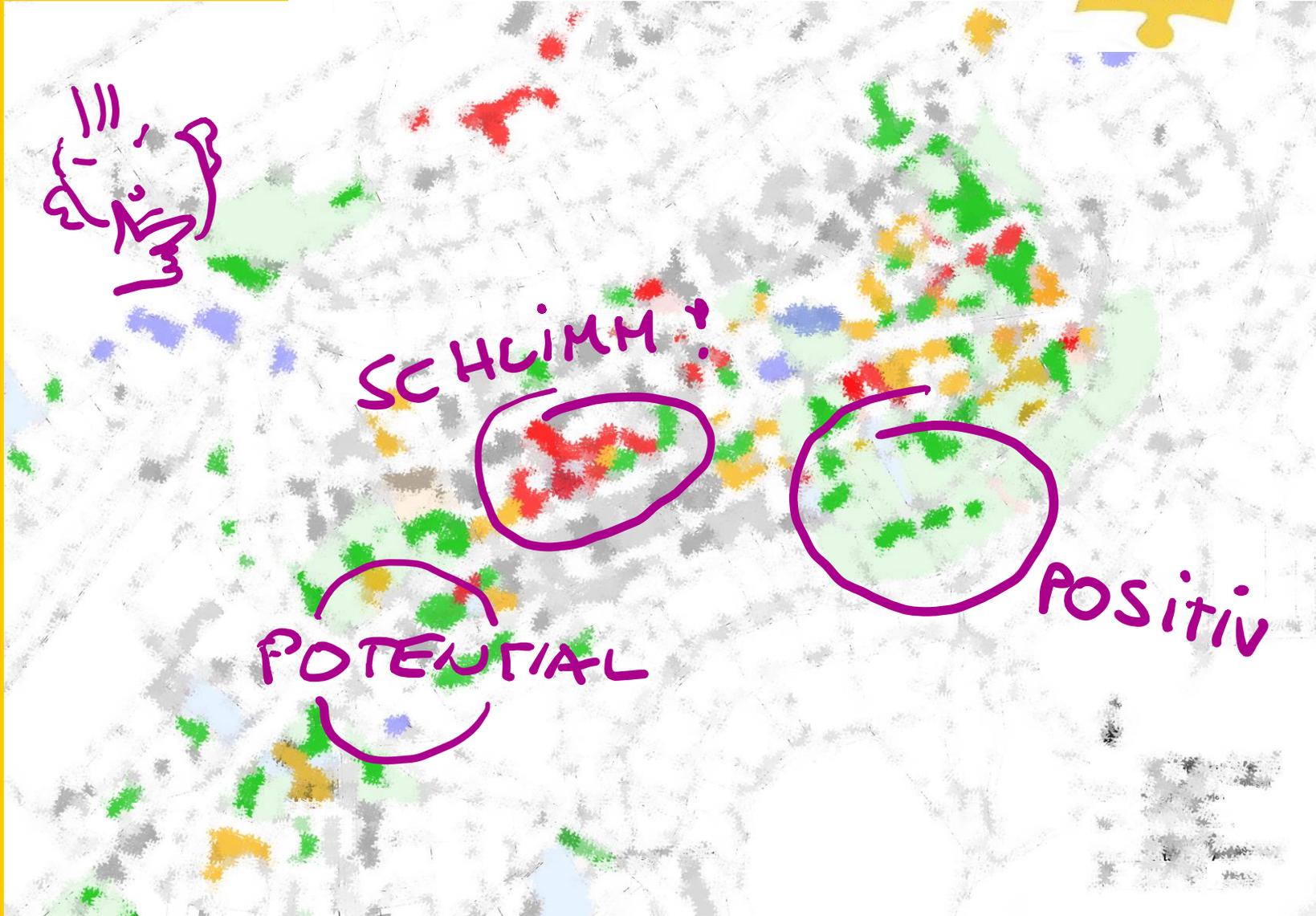
IDEE

BESTAND

BEWERTUNG

BERATUNG

PROJEKTE



Freienhagen – BAUBELEBUNG

Bewertung



IDEE

BESTAND

BEWERTUNG

BERATUNG

PROJEKTE

Freienhagen – BAUBELEBUNG

Bewertung

Ortsbild &
Leerstand

IDEE

BESTAND

BEWERTUNG

BERATUNG

PROJEKTE



FREIENHAGEN
BAUBELEBUNG

HOF GELDMACHER
ENTWICKLUNGSPOTENTIAL
(ABBRUCH SCHENKE)

KONZEPT / IDEE
06.09.22 JÄ,

Freienhagen – BAUBELEBUNG

Bewertung



IDEE

BESTAND

BEWERTUNG

BERATUNG

PROJEKTE



Freienhagen – BAUBELEBUNG

Beratung



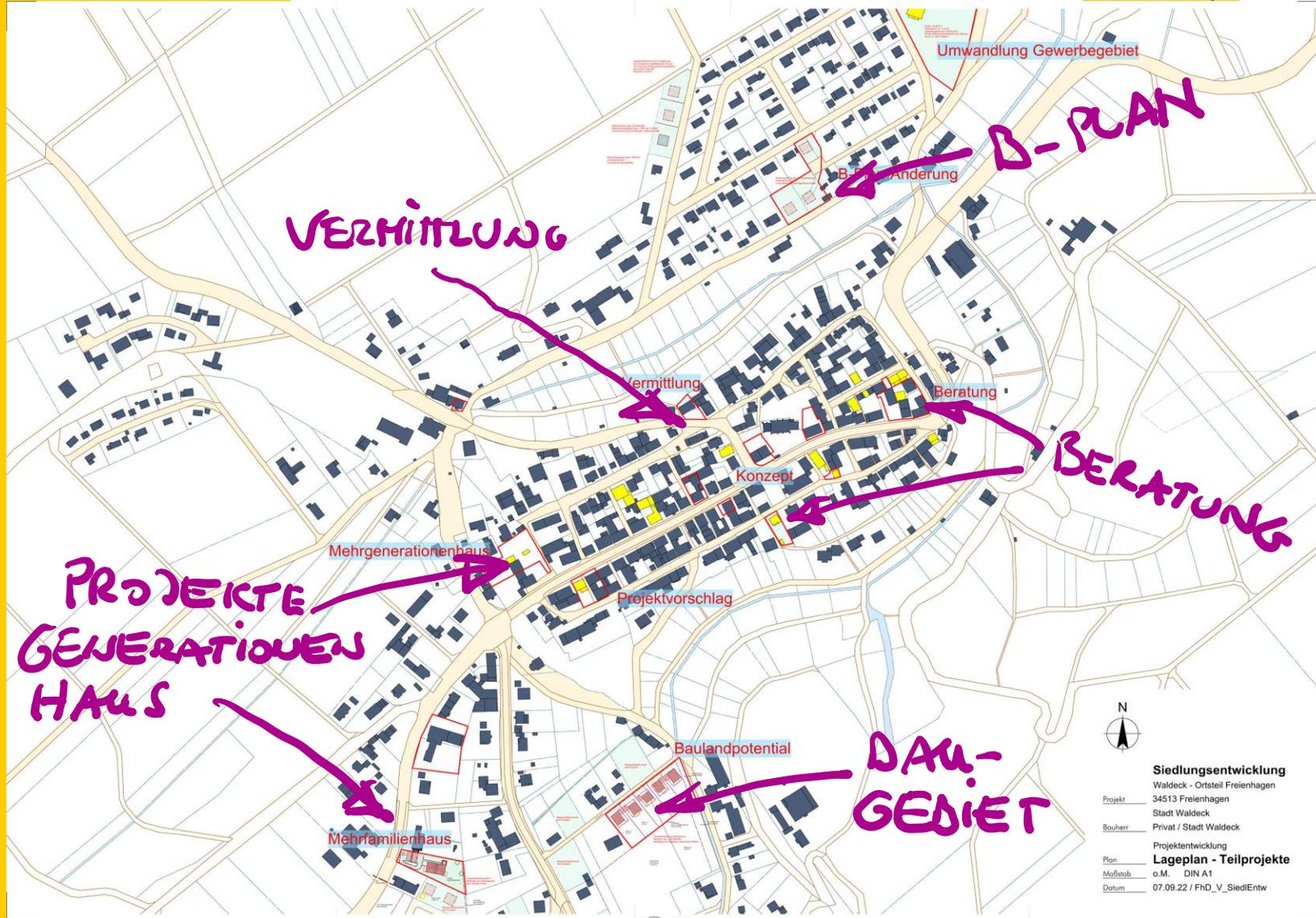
IDEE

BESTAND

BEWERTUNG

BERATUNG

PROJEKTE



Freienhagen – BAUBELEBUNG

Projekte



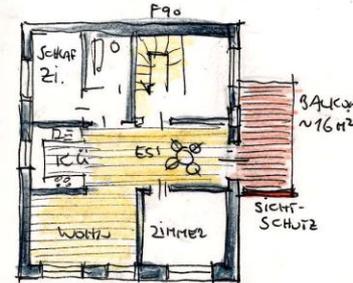
Ortsbild &
Leerstand

UMBAN
WALDECKER
BANK
FREIENHAGEN
ALS
EINFAM.-WITS
KONZEPT
18.01.21 f.

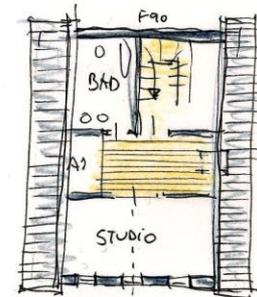
LEERSTAND



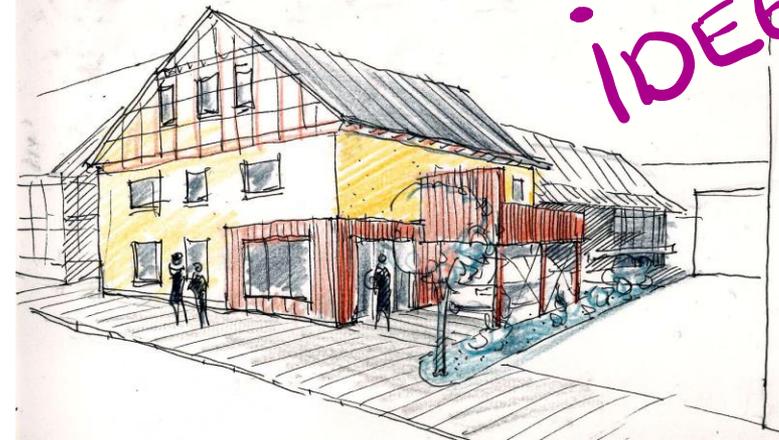
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



IDEE

IDEE

BESTAND

BEWERTUNG

BERATUNG

PROJEKTE

Freienhagen – BAUBELEBUNG

Projekte



IDEE

BESTAND

BEWERTUNG

BERATUNG

PROJEKTE



PHYSIO-PRAXIS

Freienhagen – BAUBELEBUNG

Projekte



IDEE

BESTAND

BEWERTUNG

BERATUNG

PROJEKTE



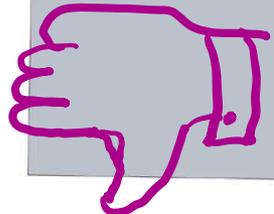
Pr
B
Pl
M
D

Freienhagen – BAUBELEBUNG

No



- IDEE
- BESTAND
- BEWERTUNG
- BERATUNG
- PROJEKTE



– INVEST
– BÜROKRATIE
– ORTSBILD



Freienhagen – BAUBELEBUNG

Ende



BAUBELEBUNG



Netzwerktreffen 06.10.23 – Vortrag Gruppe Baubelebung

Freienhagen

In Freienhagen ist viel los ...

... aber nicht am Bau. Es gibt seit Jahren keine Neubauten und auch kaum nachhaltige Sanierungen. Die Ortslage mit geringen Mietpreisen lohnt kein ernsthaftes Investment und die eng aneinander gereihten Fachwerkhäuser im Ortskern bieten auch für Liebhaber wenig Potential. Bewegungen auf dem Häusermarkt sind der Verkauf von billigen Häusern an Leute, die weiter nichts investieren, Häuser, die noch zu retten wären, verfallen. Junge Leute ziehen weg. Vieles ändert sich, und man könnte sich auch damit abfinden.

Warum Baubelebung

Aber für die Menschen, die gerne in dörflichen Gemeinschaften leben ist ihr Ort der schönste Platz auf der Welt. Die Idee der Initiativgruppe Baubelebung ist, sich im Interesse dieser Leute für eine qualitätvolle und zeitgemäße bauliche Entwicklung einzusetzen und so einen kleinen Beitrag zum Erhalt dieser Kultur beizutragen.

Unser Konzept hat drei B-Säulen: Bestand - Bewertung - Beratung

B1 - Bestand

Wir haben dazu zunächst den **Bestand der Altstadt** komplett aufgenommen, nicht nur die Häuser, sondern auch ihre Bewohner und die darauf resultierenden Perspektiven für die Zukunft.

Wir haben die theoretischen **Baulandpotentiale** innerhalb der Ortsgrenzen analysiert.

B2 - Bewertung

Die Analyse hat gezeigt, dass es zunehmend dringenden **Bedarf** geben wird für altengerechte komfortable Wohnungen, sowie Wohnungen für junge Leute. Dieser Bedarf kann durch alte Fachwerkhäuser mit steilen Treppen und hohen Energieverbräuchen nur bedingt gedeckt werden.

Der meiste **Leerstand** entsteht, weil große Häuser nur noch partiell bewohnt werden

Der optimierende Umbau von Fachwerkhäusern scheitert zumeist an der schlechten Substanz, am Baurecht (insbesondere am Brandschutz), an der Denkmalpflege oder einfach nur am fehlenden Mut.

Obwohl es **genügend freie Grundstücke** gibt, kommen Neubauprojekte nicht zustande, weil die Eigentümer nicht verkaufen wollen.

B3 - Beratung

Mit einer nunmehr realistischen Einschätzung konzentriert sich Baubelebung nun auf die Unterstützung bei der Vermarktung, Beratung von Interessenten und Bauwilligen. Wir setzen uns dafür ein, dass erschlossene Baugrundstücke an den Markt gebracht werden und fördern Projektentwicklungen z.B. für den Bau eines Mehrgenerationenhauses in Freienhagen. Wir suchen dafür geeignete Immobilien oder Grundstücke im Ortszentrum.

Positives Beispiel Altbau

1 Bestand

Leerstehendes ortsbildprägendes Gebäude mit Ladenlokal und 2 Wohnungen. Eigentümer bekannt.

2 Bewertung

Kontaktaufnahme, Gebäude besichtigt, Substanz gut. Vermittlung an Käufer.

3 Beratung

Umbau- und Nutzungsvorschlag. Unterstützung bei der Vermarktung.

Ergebnis

Unser Ziel war eine **nachhaltige Entwicklung dieses ortsbildprägenden Hauses** einzuleiten. Mit konkreten Vorschlägen und einer positiven Bewertung der Substanz haben wir den Verkauf an neue Eigentümer vermitteln können, die ernsthaft investieren, Wohnraum erhalten, neu schaffen und denen es nun sogar gelungen ist, das Ladenlokal attraktiv zu vermieten. Hier ist eine neue gewerbliche Nutzung im Ortzentrum entstanden.

Positives Beispiel Neubau

1 Bestand

Analyse Baulandpotentiale: bebaubare Freifläche im Ortszusammenhang, B-Plan verhindert die Bebauung - das war niemandem klar.

2 Bewertung

Alter B-Plan wird nicht mehr umgesetzt, Grundstücke könnten bebaut werden, Gelände dann nutzbar für 2-3 EFH. Bebauung hier sinnvoll und nachhaltig.

3 Beratung

Vorschlag für B-Plan Änderung an die Gemeinde, Vermittlung Grundstücksverkauf

Ergebnis

Der B-Plan wurde rechtsgültig geändert, **2 neue Baugrundstücke im Innenbereich** von Freienhagen sind entstanden und verkauft, ein erster Baubeginn ist bereits 2024 geplant - hier zieht eine Familie ein, die sich für ein altes Fachwerkhaus nicht interessiert hätte.

Probleme / Realitäten

- Der schon seit Jahren avisierte Bau eines Mehrgenerationenhauses kommt nicht zustande, weil das Investment in keinem Verhältnis zu den erzielbaren Mieteinnahmen stünde.
- Bei den wenigen möglichen Bauprojekten im Ortskern erschweren bürokratische Hürden, u.a. der Denkmalschutz, sinnvolle Maßnahmen.
- Die Gruppe Baubelebung hat keinen Einfluss auf eine architektonische Gestaltung oder ortstypische Materialwahl der baubelebenden Projekte und kann leider keinen Beitrag zur Baukultur leisten.

Baubelebung Freienhagen

Jürgen Schuh